

Barb Heidenreich („Fernhill“) zu Besuch im Mai/ Juni 2006

Barb Heidenreich (“Fernhill“) on a visit in May/ June 2006



Das Frühjahr war geprägt von viel Arbeit ums Haus (wobei sich das Wetter leider wenig kooperativ zeigte) und Kinderkrankheiten. Oliver wurde von unseren beiden Kindern mit Windpocken angesteckt und konnte daher seine lang geplante Reise zu Barb und Richard anlässlich der 100-Jahre Jubiläumsausstellung des amerikanischen Deerhoundklubs (SDCA) nicht antreten. Umso mehr freuten wir uns alle auf Barbs Besuch bei uns – leider konnte Richard die Farm nicht alleine lassen.

This year's spring meant a lot of work around the house and the weather did not turn out to be very cooperative either. Our children passed on their bouts of chickenpox to Oliver which forced him to cancel his long-planned trip to Barb and Richard on the occasion of the Centennial National Specialty (Scottish Deerhound Club of America). All the more, we all looked forward a lot to Barb visiting us. Unfortunately, Richard could not leave the farm alone.



Nachdem Barb sich überzeugt hatte, dass es ihrem besonderen Liebling „Lantana“ WIRKLICH gut geht, unternahmen wir Ausflüge zu einigen der landschaftlich schönsten Flecken Österreichs – die Wachau (UNESCO Weltkulturerbe), der Nationalpark Thayatal, das geheimnisvolle, ruhige Waldviertel, das hügelige Weinviertel und die wunderschöne Bergwelt Vorarlbergs. Außerdem standen der Besuch der Deutschen Jahresausstellung in Eilenburg und der Schweizer Klubausstellung in Oeschgen, Fricktal auf dem Programm. Hier wollten wir einen Überblick über die Deerhoundzucht in Mitteleuropa allgemein und potenzielle Deckrüden im Besonderen bekommen.

Zurück im Weinviertel nahmen wir die Gelegenheit wahr, gemeinsam mit Barb die Vorfahren unserer Lantana auf Lebensalter, Todesursachen, eventuelle Krankheiten und Anfälligkeiten detailliert durchzugehen. Die dafür verwendeten zwei Halbtage waren sehr lehrreich und ungemein wichtig für uns, da Lantana die Stammhündin unserer Zucht werden soll. Wir schätzen Barbs Offenheit, ihre züchterisch professionelle Sachlichkeit und ihre große Liebe für den Deerhound sehr.

Vor allem aber war es ein Besuch unter Freunden, den wir alle sehr genossen. Viel zu schnell vergingen die zwei Wochen. Wie sehr bedauern wir, dass uns eine solch große Distanz trennt!

Once, Barb had seen herself that her special sweetheart “Lantana“ had made herself very comfortable here at the Atzberg, we made excursions to some scenic attractions of Austria: the Wachau – Danube Valley (UNESCO World Heritage), the Thayatal National Park, the mysterious and quiet Waldviertel (Forest District), the hilly Weinviertel and the magnificent high mountains of Vorarlberg. In addition, we had planned to attend the German Breed Show in Eilenburg and the Swiss Breed Show in Oeschgen, Fricktal. We also aimed at gaining a general overview of the different Deerhound breedings in Central Europe and, in particular, potential studs for Lantana.

Back to the Weinviertel, we took the chance and spent two instructive half days on the longevity, cause of death, any diseases or predispositions of Lantana’s ancestors – very precious information since Lantana is supposed to become the foundation bitch of our breeding kennel. We highly esteem Barb’s openness and objectivity as a breeder as well as her great love for the Deerhound as a breed.

Most of all, it was a visit among friends that was thoroughly enjoyed by all. The time simply flew by all too quickly – how we regret that we live so far apart!

Unser Weazel machte bei der Deutschen Jahresausstellung eine gute Figur, war dem französischen Richter, Dr. Frédéric Maison, aber offensichtlich nicht massig und groß genug.

Our Weazel showed himself very nicely at the German Breed Show, but as it seemed he was not big and heavy enough for the French judge, Dr. Frédéric Maison.



Weazel, SG2 in der Offenen Klasse

Unser Highlight stellten die Nachkommen von Ch. Chapeltower Callan, insbesondere Cunamara's Kiwi, die Jahresjugendsiegerin wurde, dar.

Our highlight was the offspring of Ch. Chapeltower Callan, in particular, Cunamara’s Kiwi, that went Best Junior Bitch.

Gayle Bontecou (Deerhoundzüchterin, "Gaylewards") richtete die Schweizer Klubaussstellung auf beeindruckende Art und Weise. Wir freuten uns sehr über unsere guten Bewertungen und Richterberichte von einer erfahrenen Deerhoundzüchterin. Völlig verdient wurde Marianne Del Soles Hündin "Ealasaid Fiadhaich" Klubsiegerin. Auch Ruth Oess ("of the Scottish Highlands") beehrte die Schweiz, und wir freuten uns sehr über das Wiedersehen bzw. Kennenlernen.

Gayle Bontecou ("Gaylewards") did an impressive job judging the Swiss Breed Show. We were very pleased with our good placements and judge critiques by an experienced Deerhound breeder. Marianne Del Sole's BIS win with her bitch "Ealasaid Fiadhaich" was well deserved. It was a great pleasure seeing Ruth Oess ("of the Scottish Highlands") again, too, in Switzerland.



Lantana mit V2 in der Jugendklasse
und einem hervorragenden Richterbericht



Weazel (rechts), V4 in der heiß umkämpften Offenen Klasse,
unser „sound mover“